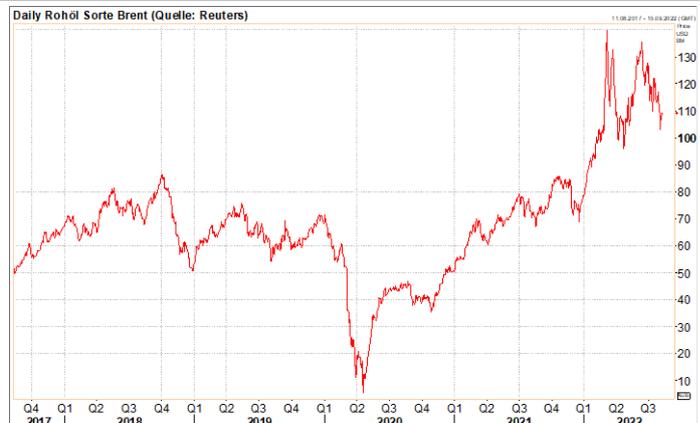
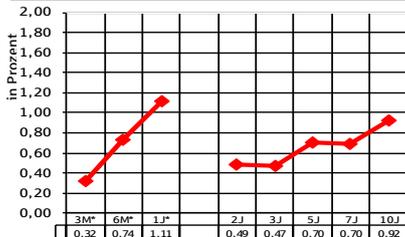


**Marktüberblick am 10.08.2022**

Stand: 9:02 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.534,97	-1,12 %	-14,79 %	Rendite 10J D *	0,92 %	+3 Bp	Dax-Future *	13.544,00
MDax *	27.270,82	-2,09 %	-22,36 %	Rendite 10J USA *	2,80 %	+3 Bp	S&P 500-Future	4116,50
SDax *	12.809,00	-1,85 %	-21,97 %	Rendite 10J UK *	1,98 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	12987,50
TecDax*	3.106,18	-1,77 %	-20,76 %	Rendite 10J CH *	0,50 %	+3 Bp	Bund-Future	156,11
EuroStoxx 50 *	3.715,37	-1,11 %	-13,56 %	Rendite 10J Jap. *	0,17 %	-0 Bp	VDax *	24,48
Stoxx Europe 50 *	3.651,22	-0,31 %	-4,38 %	Umlaufrendite *	0,76 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1788,88
EuroStoxx *	410,38	-0,94 %	-14,30 %	RexP *	465,96	-0,19 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	103,10
Dow Jones Ind. *	32.774,41	-0,18 %	-9,81 %	3-M-Euribor *	0,32 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0211
S&P 500 *	4.122,47	-0,42 %	-13,51 %	12-M-Euribor *	1,11 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8457
Nasdaq Composite *	12.493,93	-1,19 %	-20,14 %	Swap 2J *	1,34 %	+4 Bp	Euro/CHF	0,9733
Topix	1.933,65	-0,17 %	-2,78 %	Swap 5J *	1,54 %	+3 Bp	Euro/Yen	137,91
MSCI Far East (ex Japan) *	524,11	-0,11 %	-16,79 %	Swap 10J *	1,78 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,26
MSCI-World *	2.150,94	-0,51 %	-12,61 %	Swap 30J *	1,63 %	+5 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 10. Aug (Reuters) - Vor den mit Spannung erwarteten US-Inflationsdaten wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch schwächer starten. Am Vortag hatte die Anleger die Furcht vor rasch steigenden Zinsen und einer Rezession erneut eingeholt. Der deutsche Leitindex war am Dienstag ein Prozent schwächer mit 13.551 Punkten aus dem Handel gegangen. Auf der Konjunkturseite haben Anleger mit China auch die Inflationsrate der weltweit zweitgrößten Volkswirtschaft im Blick. Auf Unternehmensseite stehen erneut eine Reihe von Bilanzveröffentlichungen an. Einblick in die Bücher gewähren unter anderen der Energiekonzern E.ON, der Immobilienkonzern LEG Immobilien sowie der Spezialchemiekonzern Evonik.

An der Wall Street schlossen die drei wichtigsten Indizes den Dienstag mit einem Minus ab. Vor allem Technologiewerte gerieten unter Druck, nachdem der Speicherchip-Hersteller Micron Technology seine Umsatzprognose für das vierte Quartal senkte. Zudem agierten Anleger in Erwartung der am Mittwoch anstehenden US-Verbraucherpreise für Juli verhalten. Eine starke Teuerungsrate würde Sorgen schüren, dies könne größere Zinsschritte der Notenbank Federal Reserve auslösen. Händler sehen eine 68,5 prozentige Wahrscheinlichkeit, dass die Fed die Zinsen im September um 75 Basispunkte anhebt, was ihre dritte große Anhebung in Folge wäre. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,2 Prozent leichter auf 32.774 Punkte. Der breiter gefasste S&P 500 gab 0,4 Prozent auf 4.122 Zähler nach. Der Index der Technologiebörse Nasdaq büßte 1,2 Prozent auf 12.403 Stellen ein. Auf den Tech-Werten lastete ein pessimistischer Ausblick des Speicherchipherstellers Micron. Dem Konzern machen eine schwächere PC-Nachfrage und die anhaltenden Lieferengpässe zu schaffen. Micron-Papiere gaben 3,7 Prozent nach. In ähnlichem Ausmaß büßten auch die Rivalen Nvidia sowie Advanced Micro Devices an Wert ein und setzten damit ihre Talfahrt vom Vortag nach einer ähnlichen Umsatzwarnung von Nvidia fort.

Die Anleger in Asien sind vor wichtigen US-Inflationsdaten nicht ins Risiko gegangen. In Tokio fiel der Nikkei-Index 0,7 Prozent auf 27.819 Punkte. Unter Druck gerieten vor allem Aktien aus der Chip-Branche wie Tokyo Electron und Advantest. Die Börse in Shanghai verlor 0,7 Prozent. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen büßte 1,3 Prozent ein. In Hongkong gab der Index 2,5 Prozent nach. Bei Anlegern machte sich erneut die Sorge über die schwache Inlandsnachfrage in der Volksrepublik breit.

**Wirtschaftsdaten heute**

CHN: Erzeugerpreise, Verbraucherpreise (Jul)  
DE, IT: Verbraucherpreise HVPI (Jul)  
NL: Industrieproduktion (Jun)  
USA: Verbraucherpreise (Jul)

**Unternehmensdaten heute**

ABN Amro, Admiral Group, Ahold Delhaize, Brenntag, Bridgestone, E.ON, Evonik, GEA, Hawesko, HHLA, Indus, Jenoptik, LEG Immobilien, Leoni, Metro, Mühlbauer Holding, Norma Group, OVB Holding, PNE AG, Prudential, Rakuten, Shiseido, Sixt, Talanx, Wienerberger (Q2), Walt Disney (Q3)

**Weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.